

# VEREINSNOTIZEN

## FLÜCHTLINGSHILFE KONKRET

Der Vorstand der Kirchgemeinde Tamins-Bonaduz-Rhätzens hat beschlossen, aktiv Flüchtlinge aus der Ukraine zu unterstützen. Die Kirchgemeinde hat ein Pfarrhaus, das momentan ungenutzt ist, und in der Kirchgemeinde gibt es viele Perso-

nen, die bereit sind, geflüchtete Menschen aus der Ukraine konkret zu unterstützen. Um diese Aktivitäten zu planen und zu koordinieren, möchte der Vorstand eine Arbeitsgruppe ins Leben rufen. Wer mithelfen möchte, ist gebeten,

das Ukraine-Hilfe-Formular von der Homepage der Kirchgemeinde herunterzuladen ([www.kirche-tamins.jimdo.com](http://www.kirche-tamins.jimdo.com)) und die Anmeldung ans Sekretariat der Kirchgemeinde [sekretariat.ref@bluewin.ch](mailto:sekretariat.ref@bluewin.ch) zu mailen.

## FLIMSERSTEIN RACETEAM AM MIGROS- GP-FINALE UND AM BENIS SUPER-G

Nicht nur die Sonne strahlte das ganze Wochenende vom Himmel, sondern auch die Athleten vom Flimserstein Raceteam. In Obersaxen wurde der diesjährige Final des Migros Grand Prix ausgetragen. Bei

den Knaben 2009 gewann Julien Landolt beim Riesenslalom am Samstag Gold. Cla Feltscher wurde Zwölfter. Auf dem neunten Rang Linnea Boije aus der Kategorie Mädchen 2007.

Die jüngeren Kids fuhren am Samstag das Combirace, bei welchem Gada Camathias als absolut jüngste Teilnehmerin (Jahrgang 2014) den 32. Rang belegte. Sylvie Tschuur aus Sagogn und Mea Feltscher aus Flims wurden in Ihren Kategorien jeweils 37. (Sylvie Mädchen 2012 und Mea Mädchen 2011). Nayla Blumenthal aus Falera (Mädchen 2010) belegte den 40. Rang und bei den Knaben 2014 wurde Charly Smith 12. und Severin Huber aus Flims belegte den 28. Rang.

Gleichen Tags starteten die «Daheimgebliebenen» am Benis Super-G. Beide Tagesbestzeiten (kleine und grosse Piste) sowie drei Mal Gold und Silber und ein Mal Bronze, wie auch weitere Top-Platzierungen gehörten den Athleten des Flimserstein Raceteams. Auf der kleinen Piste realisierte Gianin Bruhin die Tagesbestzeit und gewann in seiner Kategorie Gold. Cédric Huber durfte Silber in Empfang nehmen und Timo Arpagaus belegte den fünften Schlussrang. Marius Hossli gewann bei den Knaben 1 Gold und Nina Cathomen bei den Mädchen 2 Bronze. Tumasch Camathias gehörte bei den Knaben 2 der zehnte Rang und Tim Sigrist bei den Knaben 1 der neunte Rang. Auf der grossen Piste stellte Lena Knight die Tagesbestzeit auf und gewann bei den Damen-Junioren Gold. Samara Meiler belegte in derselben Kategorie den fünften Rang. Norina Bruhin konnte bei den Mädchen 4 die Silbermedaille in Empfang nehmen sowie Simona Camathias bei den Damen 2. Bei den Knaben 4 wurde Jan Killer Fünfter.

Am Sonntag ging es in Obersaxen am Finale weiter. Dort stand der Riesenslalom der Kleinen auf dem Programm. Für Gada Camathias reichte es diesmal zum 34. Rang, Sylvie Tschuur zum 27. und Mea Feltscher zum 38. Nayla Blumenthal und Severin Huber belegte in ihrer jeweiligen Kategorie jeweils den 40. Rang und Charly Smith wurde 12.

Auf der grossen Piste wurde das Combirace ausgetragen. Julien Landolt belegte den siebten Rang und Cla Feltscher nach einem Faststurz den 29. Rang. Linnea Boije schied leider aus. Nico Inauen verpasste wegen einer Rückverletzung leider das diesjährige Final.



Das Flimserstein Raceteam blickt auf ein erfolgreiches Wochenende zurück.

Pressebild